

TOP 2 - öffentlich**Lärmschutz A 81****- Antrag zur Berechnung der Lärmbelastung**

Große Teile der Einwohnerschaft in Geisingen und im Stadtteil Kirchen-Hausen sind vom Verkehrslärm der Autobahn A 81 stark betroffen. Das Siedlungsgebiet von Geisingen wird von der Autobahn A 81 durchquert. Kirchen-Hausen liegt unmittelbar an der Autobahntrasse. Die besondere topographische Situation in beiden Orten verstärkt die Lärmbelastung durch Schallreflektionen. Die weitere Entwicklung beider Teilorte wird durch die Lärmbelastung der Autobahn A 81 erheblich erschwert und eingeschränkt.

Seit Einrichtung der Lärmschutzwände haben die Verkehrsmengen auf der Autobahn A 81 erheblich zugenommen. Allein vom 2001 bis zum Jahr 2003 ist eine Steigerung um 14 % zu verzeichnen. Gleichzeitig hat der LKW-Anteil in dieser Zeit nachts von 17 % auf 19 % zugenommen. Erschwerend kommt hinzu, dass die größten Verkehrsmengen an Wochenenden und während Ferienzeiten zu verzeichnen sind.

Die Prognosen für die Zukunft lassen erwarten, dass die Verkehrsmengen weiter ansteigen und damit die Lärmbelastung für die betroffenen Einwohner in Geisingen und Kirchen-Hausen ebenfalls weiter zunimmt. Deshalb bemühen sich Verwaltung und Gemeinderat nach wie vor um Lärmschutzmaßnahmen an der A 81.

Stand der Bemühungen für Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn A 81

Am 30. März 2010 wurde beim Besuch von Herrn Regierungspräsident Württemberg und Herrn Landrat Wolf die Situation vor Ort aufgezeigt. Auf Initiative von Herrn Regierungspräsident Württemberg fand am 1. Juni 2010 mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen ein Gespräch im Regierungspräsidium – Außenstelle Singen statt. Dabei wurde eine konkrete Berechnung der Lärmwerte für Geisingen und Kirchen-Hausen vorgelegt und das Berechnungsverfahren hierzu erläutert. Die berechneten Lärmbelastungswerte lagen damals unterhalb der Grenzwerte für Lärmschutzmaßnahmen. Die Berechnung und Darstellung der ermittelten Lärmbelastungswerte liegt dem Gemeinderat vor.

Auf dieser Grundlage wurde ein neuer Vorstoß beim Verkehrsministerium Baden-Württemberg sowie über Herrn Volker Kauder MdB an das Bundesverkehrsministerium unternommen. Dabei wurden insbesondere die zum Teil realitätsfernen Annahmen für die Berechnung der Lärmbelastung hinterfragt.

Im Juli/August 2010 führten die Aktiven Bürger Lärmmessungen im Bereich von Geisingen und Kirchen-Hausen durch. Die gemessenen Lärmwerte liegen ungefähr im Bereich der berechneten Lärmwerte des Regierungspräsidiums – Außenstelle Singen. Der Bericht über die Lärmmessungen der Aktiven Bürger liegt als **Anlage 1** bei.

Mit Schreiben vom 29. November 2010 wurde vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg erneut eine abschlägige Nachricht erteilt. Gleichzeitig wurde dabei jedoch auf die Möglichkeit einer neuen Lärmberechnung auf der Grundlage der bundesweite Straßenverkehrszählung 2010 verwiesen.

Im Januar 2011 ging über das Büro Volker Kauder MdB die Nachricht des Bundesverkehrsministeriums bei uns ein, wonach die Werte für Lärmsanierungsmaßnahmen im Jahr 2010 um 3 dB(A) abgesenkt wurden.

Antrag auf Berechnung der Lärmbelastung auf der Grundlage der Verkehrszählung 2010

Das Schreiben des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg vom 29. November 2010, ist als **Anlage 2** beigelegt.

Die dort aufgezeigte Möglichkeit einer weiteren Lärmberechnung auf der Grundlage der Straßenverkehrszählung 2010 (April bis September 2010) sollte genutzt werden, um damit die Grundlage für die Forderung nach weitergehenden Lärmschutzmaßnahmen zu erhalten.

Das Ministerium nennt in diesem Schreiben allerdings noch die früheren Lärmrichtwerte, welche inzwischen um 3 dB(A) abgesenkt wurden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Berechnung der Lärmbelastung der Autobahn A 81 auf der Grundlage der Straßenverkehrszählung 2010 wird beantragt.
2. Für den Verlauf der Autobahn A 81 im Bereich der Stadt Geisingen und des Stadtteils Kirchen-Hausen wird aus Lärmschutzgründen erneut eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 100 km/h beantragt.

Geisingen, 15. März 2011

Walter Hengstler
Bürgermeister

Anlagen